



Sonntag, den 29. Dezember 1907:

Anna Karénina.

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Alexander Karénin	Heinrich Götz	Fürstin Lydia Iwanowna	Else Jansen
Anna Karénina, seine Frau	Louise Dumont	Fürstin Barbara	Marta Flanz
Serescha, beider Sohn	Hans-Walter Lassen	Golenitschew	Julius Dewald
Graf Alexis Wronsky, Rittmeister	Otto Stoeckel	Mdme. Roland, Gouvernante	Elisabeth Huch
Fürst Stiwa Oblonsky, Anna's Bruder.	Hans Ziegler	Matwej, Diener	Adolf Norden
Dolly, seine Frau	Christel Lorenz	Lukitsch, Hauslehrer Sereschas	Bernhard Goetzke
Grischa,	Else Tittel	Cord, Stallmeister	Robert Schneeweiss
Tania,	Emilia Gross	Wladimir, Diener	Alfred Breiderhoff
Wasia,	Margarete Reichert	Campanetti, Fremdenführer	Paul Henckels
beider Kinder	Heinrich Matthaes	Marietta, Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Fürst Schtscherbatzky	Käte Schrötter	Kapitonitsch, Portier bei Karénin	Theodor Stolzenberg
Fürstin Schtscherbatzka	Emilia Unda	Njanja, seine Frau, Anna's Amme	Helene Rietz
Kitty, deren jüngere Tochter	August Weber	Popoff, Kutscher	Meinhart Maur
Graf Konstantin Lewin	Carl Ekert	Petrowna, Bäuerin	Helene Urfus
Machotin	Gustav Schwieger	Peter, ihr Sohn	Henny Herz
Jaschwin	Theodor Kigler	Nikolaus, ihr Neffe	Lotte Fuhst.
Ein General	Carl Dapper	Das 1. Bild spielt in Moskau in der Wohnung Oblonsky's, das 2. Bild auf dem Rennplatz in Krasnoe-Selo bei Petersburg, das 3. Bild in Petersburg selbst in der Wohnung Karénins, das 4. Bild in Venedig in einem Palazzo, das 5. Bild wieder in Petersburg in der Wohnung Karénins, das 6. Bild vor einem Landhause in Moskau	
General Graf Serpuchowsky	Octav Klodnitzky		
Fürst Somatoff	Antonie Ernau		
Fürstin Somatoff	Yella Wagner		
Gräfin Mjachkaja	Irma Römer		
Gräfin Northstone			

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 1.50
1. Rang Mittelloge	" 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.25
1. Rang Seitenloge	" 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.50	2. Rang Stehplatz	" 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Montag, den 30. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr, (Abonnement A):

Rosmersholm.

Schauspiel von Henrik Ibsen

Dienstag, den 31. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Zum 1. Male:

MANDRAGOLA.

Eine Komödie von Paul Eger.

Mittwoch, den 1. Januar 1908:

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: Zum 66. Male: **Husarenfieber**, Lustspiel von Kadelburg und Skowronnek.

Abends 7¹/₂ Uhr: **Mass für Mass**, Komödie von William Shakespeare.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 29. Dezember 1907:

Anna Karénina.

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.

Regie: Arthur Holz.

Alexander Karénin
 Anna Karénina, seine Frau
 Serescha, beider Sohn
 Graf Alexis Wronsky, Rittmeister
 Fürst Stiwa Oblonsky, Anna's Bruder.
 Dolly, seine Frau
 Grischa,
 Tania, } beider Kinder
 Wasia, }
 Fürst Schtscherbatzky } Dolly's Eltern
 Fürstin Schtscherbatzka }
 Kitty, deren jüngere Tochter
 Graf Konstantin Lewin
 Machotin } Rittmeister
 Jaschwin }
 Ein General
 General Graf Serpuchowsky
 Fürst Somatoff
 Fürstin Somatoff
 Gräfin Mjachkaja
 Gräfin Northstone



Iwanowna
 Gouvernante
 Lehrer Sereschas
 Wronsky's
 Fremdenführer
 stnädchen
 Portier bei Karénin
 Frau, Anna's Amme
 erin
 Nefte
 Elise Jansen
 Marta Flanz
 Julius Dewald
 Elisabeth Huch
 Adolf Norden
 Bernhard Goetzke
 Robert Schneeweiss
 Alfred Breiderhoff
 Paul Henckels
 Emmy Hachtmann
 Theodor Stolzenberg
 Helene Rietz
 Meinhart Maur
 Helene Urfus
 Henny Herz
 Lotte Fuhst.

Nach dem 3. Bild
 PR
 1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—7. Reihe
 exklusiv

fällt der Hauptvorhang.
 15. Reihe Mark 2.50
 von 1.—2. Reihe " 1.50
 5. Reihe " 1.25
 9. Reihe " 1.—
 11. Reihe " 0.50
 platz " 0.40
 derobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr.
 Die Tageskasse (Telephonische Billetbestellungen können
 Die vorausbestellten Billets müssen
 wird anderweitig darüber verfügt.
 alle Plätze beginnt am
 sowie bei der Buchhandlung Müllers
 in dem Passagebureau des Nordd. L.
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Massenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
 von 10—2 Uhr geöffnet.
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 e Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 henden Tages an der Tageskasse
 e Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
 m Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Montag, den 30.
 F

Uhr, (Abonnement A):
 m.

Dienstag
 MA

nds 7 1/2 Uhr:
 OLA.
 er.

Mittwoch, den 1. Januar 1908:

Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: Zum 66. Male: **Husarenfieber**, Lustspiel von Kadelburg und Skowronnek.

Abends 7 1/2 Uhr: **Mass für Mass**, Komödie von William Shakespeare.